BITEG

Schutz und Eigensicherung für Beschäftigte: Deeskalation, Kommunikation und Selbstschutz in Notwehr

Viele Beschäftigte kennen verbale wie auch vereinzelt körperliche Angriffe von Mitbürgern. Dieses Seminar gibt ihnen Hilfestellung und vermittelt Sicherheit in schwierigen Situationen. Es schließt Techniken der Widerstandskraft, der Konfliktvermeidung und -dämpfung sowie der Gefahrenabwehr, die vorgestellt, erläutert und geübt werden, ein. Praktisch werden Selbstverteidigungsoptionen vorgestellt und trainiert. Die Teilnehmenden erkennen anschließend schwierige Situationen genauer und handeln sicher und angemessen darauf. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden sind ein wichtiger Seminarbestandteil.

Schwerpunkte

- Unterschiedliche Konfliktsituationen
- Deeskalation von Gewalt
- Personale und soziale Faktoren der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Typologien schwieriger Gesprächspartner und Verhaltensmuster
- Angemessene Techniken im Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Selbstverteidigung in Notwehrsituationen
- Probleme und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

250.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Tim Rees, erfahrener Personaltrainer mit Schwerpunkt „Deeskalation von Gewalt“

Herr **Paul Supplies**, Schulleiter und Ausbilder eines Berliner Selbstverteidigungszentrums (Erfahrung im Coaching von Prominenten und Beschäftigten im öffentlichen Dienst)

Seminarteilnehmende

Kasse, Ordnungsamt, Umweltamt, Bauamt, Sozialamt, Steueramt, Bürgerbüro

Ort und Datum

Hotel Restaurant Weihenstephaner-Stuben, Nikolastraße 51, 84034, Landshut

12-07-2027 (09:00 - 16:00 Uhr)